



Aufführungen: Freilichtbühne
Konrad- Adenauer- Schule,
Kriftel, Auf der Hohlmauer 1 - 3

Di. 29.6., Do. 1.7., Fr. 2.7., Sa. 3.7.
um 20.30 Uhr; Preise: 8-15 €

Infos/ Karten unter www.mtk.org oder Tel.:
06192-2011320/-2011337

Veranstalter:

In Kooperation mit:



Fitness-Studio statt Lustgarten

Schulen kooperieren bei „Jedermann“-
Aufführung – Initiative von Landrat Gall

„Du Narr, bald ist die Stund vertan. Nimmst
immer noch Vernunft nit an“: Die berühmten
Worte aus Hugo von Hofmannsthals
„Jedermann“ werden bald auf der Freilichtbühne
der Konrad-Adenauer-Schule (KAS) in Kriftel zu
hören sein. Abiturienten der Albert-Einstein-
Schule Schwalbach (AES) führen dort „Das Spiel
vom Sterben des reichen Mannes“ auf. Das
Projekt geht auf eine Initiative von Landrat
Berthold Gall und des „Netzwerks Schulkultur
MTK“ zurück. „Ich habe mir schon lange
gewünscht, dass der ‚Jedermann‘ einmal hier im
Kreis gezeigt wird“, so Gall. „Die Freilichtbühne
an der Adenauer-Schule hat eine sehr schöne
Akustik, das ist genau der richtige Ort.“

Unter der Leitung des Theaterlehrers Gerd
Müller-Droste haben sich die Schüler für eine
sehr freie Bearbeitung des Stücks entschieden.
Es gibt viele musikalische, revuehafte Elemente:
Dabei treten die Jungschauspieler des AES-
Abschlussjahrgangs „Darstellendes Spiel“ als
Chor auf. Unterstützt werden sie von der
Sopranistin Madoka Shimoda, die Lieder hat Do
Deckinger mit ihnen einstudiert. Beteiligt sind
auch die Hessische Jazzpreisträgerin Elvira
Plenar und der Schauspieler Tim Stegemann
vom Theater Willy Praml, der als Co-Regisseur
fungiert.

Auch sonst wurde der Klassiker an die
Gegenwart angepasst: Jedermann ist nun
Juniorchef einer Privatbank und die „Buhlschaft“
soll keinen Lustgarten, sondern ein Fitness-
Studio bekommen. Auch Hofmannsthals Ende,

bei dem Jedermann als reuiger Sünder von den
himmlischen Heerscharen vor ewiger
Verdammnis gerettet werde, sei den Schülern
unzeitgemäß vorgekommen, so Müller-Droste.
„Hier haben wir uns an einer neueren
Bearbeitung von Felix Mitterer orientiert.“



Jedermann wird von den Geistern der Opfer seiner
Geschäfte heimgesucht.

Nach einer Voraufführung an der Albert- Einstein-
Schule Anfang Mai werden auf der Freilichtbühne
der KAS (Auf der Hohlmauer 1-3 in Kriftel) vier
Vorstellungen gegeben: am 29. Juni und am 1.,
2. und 3. Juli. Beginn ist um 20.30 Uhr. Eintritts-
karten und Informationen gibt es beim Main-
Taunus-Kundenservice und bei der
Kulturabteilung im Landratsamt (Tel.: 06192/
201-0 oder 201-1337, E-Mail an kultur@mtk.org)
oder bei der Buchhandlung am Alten Rathaus,
Hauptstr. 38 in Hofheim. Näheres ist auch unter
www.mtk.org zu erfahren. Die Eintrittspreise
betragen 15 Euro für Erwachsene, 10 Euro für
Schüler und 8 Euro bei Gruppenermäßigung.

Rolle	Darsteller/ Besetzung
Jedermann	Gerrit Dienst / Marvin Fechner
Buhlschaft	Alina Wloch / Daria Hinz
Unternehmensberaterin	Dana Hüscher / Katharina Heß
Teufel	Nazli Agazadeh / Philipp Roshan Moniri
Tod	Pia Burakowski
Tod-Assistenten	Clara Seinebach / Hannah Gerhard
Jedermanns Frau	Li-Jing Kwok
Ernährungsberaterin	Jasna Kulenovic
Arme Nachbarin	Li-Jing Kwok
Schuldknechte	Julia Savvopoulos / Elena Heieck
Dicker Vetter	Franca Prötzel
Dünner Vetter	Kristina Lovric
Geselle	Maximilian Jamin
Gott Vater	Jan Hitschfeld
Gott Sohn	Nicolas Becker
Heiliger Geist	Dominik Notz

Mammon	Jasna Kulenovic
Glaube	Kristina Lovric
Gute Werke	Anna Korthals
Schlechte Werke	Sabrina Kühnau
Jedermanns Mutter	Chantal Samaan
Spielansager	Elena Heieck
Hostessen	Marlene Führer u. Leonie Specht (MBS)
Chor	Marvin Fechner / Franca Prötzel / Anna Korthals / Sabrina Kühnau / Daria Hinz / Clara Steinebach / Hannah Gerhard
Technik	Martin von Langenthal / Eric Meister / Patrick Gerber / Florian Bayer
Kostüm	Paul Gruber/ Katharina Piendl
Bühnenbild	Kunst Lk Stufe 13, Leitung André Steinborn
Plakatentwurf	Jenny Kluth
Plakatgestaltung und Flyer	Katharina Heß/ Marvin Fechner

Dramaturgie	Marvin Fechner / Anna Korthals / Elena Heieck
Musikalische Leitung	Do Deckinger
Musikalische Arrangements	Elvira Plenar
Sopranistin	Madokar Shimoda
Co-Regie	Tim Stegemann
Gesamtleitung	Gerd Müller-Droste

Wir danken Herrn Landrat Gall für die Förderung des Projektes, ebenso der Kulturstiftung Dr. Jürgen Frei, Bad Soden.

Für die organisatorische Mithilfe sagen wir Dank: Gabriele Marhold - Wormsbäcker (MBS), Herrn Widmann u. Frau Agazadeh für Bühnenstoffe, der Schulleitung und dem Kollegium der AES.



„Du hast mit Blut geschrieben, du kennst die Regeln auch, ich hol mir deine Seele, das ist bei mir so Brauch.“ Der Teufel versucht Jedermann ins Verderben zu stürzen